

NEUE PUBLIKATION

„Ein Problem bei diesem Thema ist, dass wir über etwas sprechen, das nicht mehr da ist. Und doch suchen wir danach. Wir spüren es oder haben eine Vorstellung davon“ – Katherine Klinger, Tochter jüdischer Eltern, die den Holocaust überlebt haben, ist eine der Gesprächspartnerinnen von Simone Bader und Jo Schmeiser (Klub 2), die in ihrem Projekt *things.places.years* dem individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit der verschwiegenen und artikulierten Erinnerung, der Leere und den Lücken im kollektiven Wissen nachgegangen sind und die Frage stellen, was es für die nachgeborenen Generationen der MitläuferInnen und TäterInnen in Deutschland und Österreich aus den Nachwirkungen der Shoah zu lernen gibt. Das Buch nach dem Film gibt, gegliedert zu einzelnen Schlüsselworten, Passagen aus den Interviews mit den Protagonistinnen wieder und liefert in zwei Texten eine behutsame wie pointierte Annäherung an die Notwendigkeit und die Grenzen der Erinnerungsarbeit.

Klub 2 (Hg.): *things.places.years.*

Das Wissen Jüdischer Frauen.

Studienverlag, 395 S., Hardcover,

€ 34,90